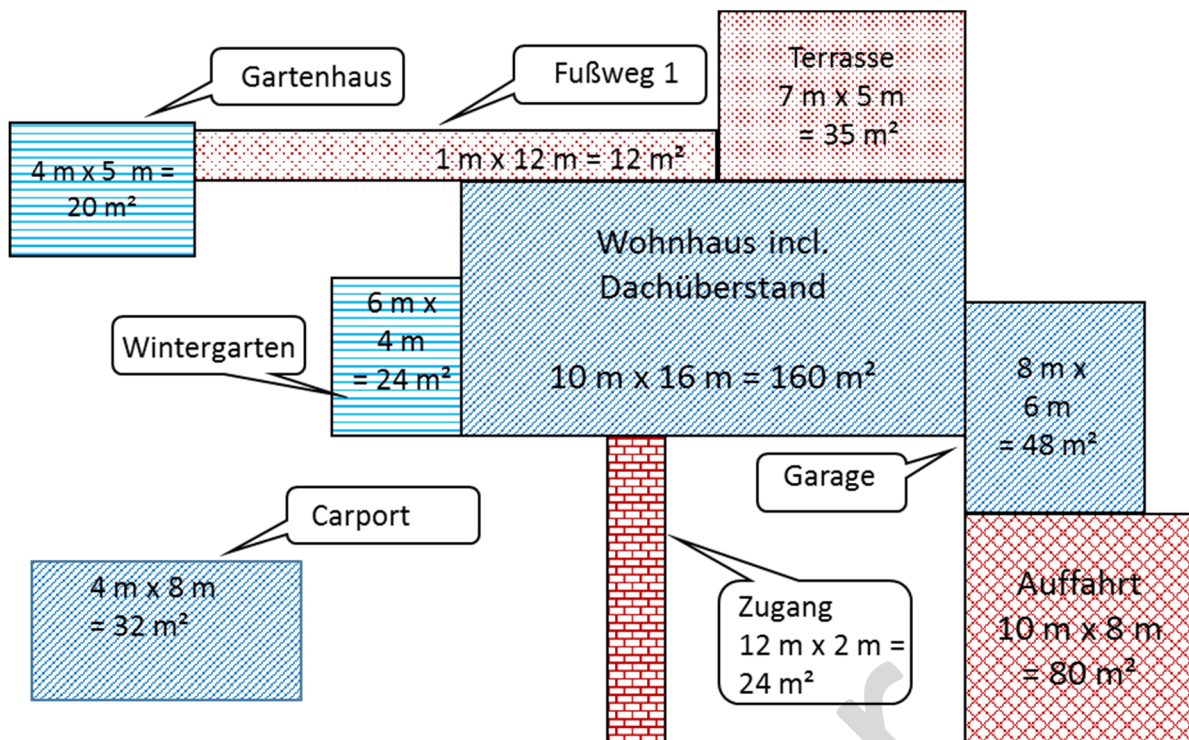


# Ausgefüllter Musterfragebogen

## Fragebogen zur Ermittlung der bebauten/versiegelten Grundstücksflächen für die Festsetzung der Niederschlagswasserentwässerungsgebühr

### Mustergrundstück



## B. Allgemeine Hinweise zur Grundstücksentwässerung

Bitte geben Sie **alle** bebauten/überdachten/befestigten/versiegelten Flächen an - auch die, die nicht an die Kanalisation angeschlossen sind.

Bevor Sie mit dem Ausfüllen des Fragebogens beginnen, fragen Sie sich bitte, wie bzw. wohin die Flächen entwässert werden, d.h. wo das Niederschlagswasser letztlich bleibt. Arten der Entwässerung können z.B. sein:

- in den Regenwasserkanal
- über Gräben
- einfache Versickerung (Rasen, Wiese, etc.)
- fachgerechte Versickerung (Sickerschacht, -mulde, -stränge / Mulden-Rigolen-System) mit Nachweis (z.B. durch Bauunterlagen)
- sonstige Entwässerung (bitte kurz erläutern)

Zu Ihrer Hilfe sind Erläuterungen sowie ein beispielhaft ausgefülltes Muster beigefügt.

Zusätzliche Angaben und Hinweise können bei Bedarf auf Seite 4 des Fragebogens oder auf einem gesonderten Blatt beigefügt werden.

## C. Angaben zu den versiegelten Flächen

### C.1 Gebäude und überdachte Flächen (inklusive Dachüberstände)

Gebäude	überdachte Fläche	Wohin entwässert das Niederschlagswasser?
Wohngebäude	160 m <sup>2</sup>	In den Regenwasserkanal
Gewerbegebäude	m <sup>2</sup>	
Nebengebäude	m <sup>2</sup>	
Garage und Carport	80 m <sup>2</sup>	In den Regenwasserkanal
Wintergarten	24 m <sup>2</sup>	In den Gartenteich
Überdachte Terrasse	m <sup>2</sup>	
Gartenhaus	20 m <sup>2</sup>	Versickert im Rasen
	m <sup>2</sup>	
<b>Summe</b>		<b>284 m<sup>2</sup></b>
davon	240 m <sup>2</sup>	an den Niederschlagswasserkanal angeschlossen
davon	0 m <sup>2</sup>	an fachgerechte private Versickerungsanlagen angeschlossen (z.B. Mulden-, Rigolen- oder Aufbereitungsanlagen)

### C.2 Versiegelte private Verkehrsflächen

Flächen	versiegelte Fläche	Wohin entwässert das Niederschlagswasser?
Auffahrt/Zufahrt		
Material*: Splitt	80 m <sup>2</sup>	In den Regenwasserkanal
Material*:	m <sup>2</sup>	
Stell-/Parkplätze		
Material*:	m <sup>2</sup>	
Material*:	m <sup>2</sup>	
Terrassen		
Material*: Platten	35 m <sup>2</sup>	Versickert im Rasen
Material*:	m <sup>2</sup>	
Fuß-/Gartenwege		
Material*: Verbundpflaster	12 m <sup>2</sup>	Versickert im Rasen
Material*: Naturpflaster	24 m <sup>2</sup>	Versickert im Rasen

Fortsetzung C.2 auf der nächsten Seite

### C.2 Versiegelte private Verkehrsflächen (Fortsetzung)

Flächen	versiegelte Fläche	Wohin entwässert das Niederschlagswasser?
Sonstige befestigte Flächen		
Material*: _____	_____ m <sup>2</sup>	_____
Material*: _____	_____ m <sup>2</sup>	_____
<b>Summe</b>	<b>151 m<sup>2</sup></b>	
davon <u>80</u> m <sup>2</sup>		an den Niederschlagswasserkanal angeschlossen
davon <u>0</u> m <sup>2</sup>		an fachgerechte private Versickerungsanlagen angeschlossen (z.B. Mulden-, Rigolen- oder Aufbereitungsanlagen)
*Material z.B.: Asphalt, Beton, Platten, Verbund-/Natur-/Ökopflaster, Rasengittersteine, Holz, Geröll, Splitt, Kies usw.		

### C.3 Versiegelte Flächen bei „Miteigentum Par. 3 Abs. 4 GBO“

Den Abschnitt C.3 brauchen Sie nur dann auszufüllen, wenn zu Ihrem Grundstück auch Teile von Flächen in Gemeinschaftseigentum gehören. Nähere Erläuterungen dazu entnehmen Sie bitte den Hinweisen zum Ausfüllen des Fragebogens unter „Miteigentum gem. § 3 Abs. 4 Grundbuchordnung“.

Bitte erfassen Sie hier nur Ihre anteiligen Flächen am Gemeinschaftseigentum.

Gebäude/Fläche	versiegelte Fläche	Wohin entwässert das Niederschlagswasser?
Garagen-/Carportanlage	<u>15</u> (Flur) <u>12/1 und 12/2</u> (Flurstück(e))	<u>300 m<sup>2</sup></u> (Gesamtgröße) <u>1/10</u> (eigener Anteil)
eigene Garage / eigener Carport	<u>30</u> m <sup>2</sup>	In den Regenwasserkanal
Zufahrten/Zuwegungen	<u>15</u> (Flur) <u>12/24</u> (Flurstück(e))	<u>100 m<sup>2</sup></u> (Gesamtgröße) <u>1/25</u> (eigener Anteil)
Material*: <u>Verbundpflaster</u>	<u>4</u> m <sup>2</sup>	In den Regenwasserkanal
Material*: _____	_____ m <sup>2</sup>	_____
Stell-/Parkplätze	_____ (Flur) _____ (Flurstück(e))	_____ (Gesamtgröße) _____ (eigener Anteil)
Material*: _____	_____ m <sup>2</sup>	_____
Material*: _____	_____ m <sup>2</sup>	_____
<b>Summe</b>	<b>34 m<sup>2</sup></b>	
davon <u>34</u> m <sup>2</sup>		an den Niederschlagswasserkanal angeschlossen
davon _____ m <sup>2</sup>		an fachgerechte private Versickerungsanlagen angeschlossen (z.B. Mulden-, Rigolen- oder Aufbereitungsanlagen)
* Material z.B.: Asphalt, Beton, Platten, Verbund-/Natur-/Ökopflaster, Rasengittersteine, Holz, Geröll, Splitt, Kies usw.		

## D. Sonstige Angaben und Erläuterungen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Ich versichere/Wir versichern, die vorstehenden Angaben für mein/unser/das von mir verwaltete Grundstück gewissenhaft und nach bestem Wissen vollständig und richtig gemacht zu haben.

Mir ist bekannt, dass die Angaben durch die Stadt Kaltenkirchen überprüft werden können.

Jede Änderung der Einleitsituation (Anbau, Entsiegelung) werde(n) ich/wir der Stadt unaufgefordert innerhalb eines Monats nach Fertigstellung mitteilen.

24568 Kaltenkirchen, den

18.05.2022

(Datum)

Klaus Mustermann

(Unterschrift des Erklärenden)

Ihre Rufnummer für Rückfragen:

04191-1234567890

(freiwillige Angabe)